

RS OGH 2000/5/16 5Ob120/00h, 5Ob304/01v, 5Ob219/02w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.05.2000

Norm

ABGB §7

MRG §14 Abs2

MRG §15a Abs1 Z4

MRG idF 3.WÄG §46 Abs2

Rechtssatz

Den gemäß § 14 MRG in die Rechtsstellung des Mieters Eintretenden trifft die Obliegenheit, dem Vermieter die Mängel anzuzeigen, die im Lauf des Mietverhältnisses zur Unbrauchbarkeit der Wohnung geführt haben. Der gemäß § 14 MRG in ein bestehendes Mietverhältnis Eintretende muss dem Vermieter die offenbar im Lauf des Mietverhältnisses eingetretene Unbrauchbarkeit der Elektroinstallation anzeigen und die Möglichkeit geben, durch Sanierung der Mängel die Mietzinsanhebungsmöglichkeit nach § 46 Abs 2 MRG zu wahren.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 120/00h
Entscheidungstext OGH 16.05.2000 5 Ob 120/00h
Veröff: SZ 73/81
- 5 Ob 304/01v
Entscheidungstext OGH 09.04.2002 5 Ob 304/01v
Vgl; Beisatz: Die Rügeobliegenheit des Mieters bei Abschluss eines neuen Mietvertrages ist nicht nach den gleichen Grundsätzen zu beurteilen. (T1)
- 5 Ob 219/02w
Entscheidungstext OGH 12.09.2002 5 Ob 219/02w
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113770

Dokumentnummer

JJR_20000516_OGH0002_0050OB00120_00H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at